



Club-Organ Nummer 140

Juli 2012

SC Wohlensee, Postfach 348, 3032 Hinterkappelen,
SFV-Club-Nummer 10390



Vorstand:

Präsident:

Martin Degiacomi, Kornweg 65, 3027 Bern
Telefon Privat 031 901 06 88 Natel 079 654 61 40
martin.degiacomini@bluewin.ch

Finanzen:

Jonas Zeller, Eymattstrasse 194, 3032 Hinterkappelen
Natel 079 451 20 78 jonas.zeller@ifm.unibe.ch

Leiter Sport/KIFU/
Administration:

Ruedi Kräuchi, Breitackerweg 4, 3043 Uettiligen
Telefon Privat 031 829 41 50 Natel 076 534 55 96

Leiter Infrastruktur:

Alexander Rychener, Hausmatte 10, 3032 Hinterkappelen
Telefon G 031 990 77 46 Natel 079 334 53 49
rychi@gmx.ch / a.rychener@wirzag.ch

Protokollführer:

Fabian Walther, Feldrainstrasse 9, 3098 Köniz
Natel: 079 566 22 09 fabian@students.unibe.ch

Beisitzer:

Christian Strauss, Heckenweg 59, 3007 Bern
Natel: 079 440 31 63 cstrauss@students.unibe.ch

Wichtige Adressen:

Platzchef:

Gerd Rafalski, Kappelenring 6, 3032 Hinterkappelen
Telefon Privat 031 901 16 92

Donatoren:

Bruno Reusser, Kappelenring 54D, 3032 Hinterkappelen
Telefon Privat 031 901 16 04

Administration Sport: **Ruedi Kräuchi**, Breitackerweg 4, 3043 Uettiligen

Telefon Privat 031 829 41 50 Natel 076 534 55 96

Besuchen Sie uns im Internet:

www.scwohlensee.ch



Liebe Leserinnen, liebe Leser

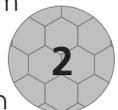
Wir schauen auf eine durchzogene Saison 2011/12 zurück. Finanzielle Engpässe, Mangel an Vorstandsmitgliedern, (knapp) verhinderte Abstiege, klar verpasste Aufstiege prägten die letzten Wochen und Monate. Dazu kamen unnötige und unakzeptable Disziplinosigkeiten auf und neben dem Platz. Wir akzeptieren solche negativen Vorkommnisse nicht und werden die Sünder «verwarnen». Wiederholungstäter oder uneinsichtige Spieler werden sich wohl oder übel einen neuen Verein suchen müssen.

Erfreulich präsentierte sich in der Rückrunde wiederum unsere **Kinderfussball-Abteilung**, in der ausnahmslos alle Teams viele positive Resultate erzielen konnten und jederzeit ein tadelloses Auftreten an den Tag legten, auch bei schwierigen Situationen. Unsere KIFU-Abteilung genießt nach wie vor einen tollen Ruf in der Region Bern, dank dem jeweils grossen Fan-Aufmarsch und dem sportlichen Verhalten auf und neben dem Platz. Super, vielen Dank, ihr seid ein tolles Aushängeschild für unseren Verein.

Ungewohnt knifflig und kompliziert waren die Mannschaftsmeldungen und Einteilungen für die nächste Saison. Unglückliche Anzahl Spieler (jeweils ca. 28) bei den B- und C-Junioren liessen die Köpfe rauchen und wir mussten feststellen, dass es keine optimale Lösung gibt, sondern nur weniger schlechte. Im Gegensatz zu Eltern und Trainer muss der Verantwortliche schauen, dass die Lösung für ALLE oder wenigstens für fast ALLE passt und nicht nur für Einzelne. Wir haben uns entschieden bei den B-Junioren nur ein Team und bei den C-Junioren zwei Teams zu melden, was bedeutet, dass einige D-Junioren ein Jahr früher ins C wechseln dürfen, um dort das Kader bei den Cb-Junioren zu vergrössern. Ich bin überzeugt, dass dies die beste Lösung ist und nach vielen Gesprächen und Diskussionen die Situation auch akzeptiert wird.

Erfreulich gestaltet sich auch die **Zukunft des Mädchen-/Damenfussball des SC Wohlensee**. Der SC Wohlensee und FC Goldstern spannen bei den Juniorinnen zusammen und bilden eine Gruppierung. Das Team läuft unter dem Namen SC Wohlensee, je ein Training findet bei uns und in Bremgarten bei Goldstern statt, die Heimspiele werden bei uns ausgetragen. Die aus dem Juniorinnen-Alter kommenden Mädchen, können sich im neu gegründeten Aktiv-Team des FC Goldstern beweisen und weiterhin Fussball spielen. Diese Anschlusslösung hat bisher gefehlt und war dringend nötig, was die Tatsache beweist, dass sich Spielerinnen gemeldet haben, die schon vor einem oder zwei Jahren keine Spielmöglichkeit mehr hatten.

Nach einer verdienten Sommerpause freuen wir uns schon jetzt wieder auf die nächste Saison, mit vielen spannenden, interessanten aber hoffentlich jederzeit fairen Spielen.



Ruedi Kräuchi

Wenn Sie diese Zeilen lesen, liebe Leserinnen und liebe Leser, ist die **Fussball Europameisterschaft 2012** in Polen und der Ukraine bereits Geschichte. Alle Tore sind gefallen, der Meister gekürt, die Helden kreiern. Insgesamt haben wir vom Fernsehsessel aus eine qualitativ gute EM erlebt, wenn auch die ganz grossen Emotionen fehlten. Fachleute, Medienschaffende und Stammtisch-Experten werden noch wochenlang das Turnier minutiös analysieren, die technisch, taktischen Trends diskutieren und notwendige Neuerungen kommentieren. Und dies ist gut so, bekanntlich gilt «Nach dem Spiel ist vor dem Spiel». Die globale Fussballfamilie trifft sich spätestens in zwei Jahren zur Weltmeisterschaft in Brasilien wieder, hoffentlich mit der Schweiz als Teilnehmer.

Zu Saisonende gibt es traditionellerweise verschiedene **Wechsel und Rotationen im Bestand der SCW Funktionären**. Allen Abtretenden gilt mein bester Dank, den Neuzugängen sage ich herzlich willkommen. Zwei Personen, welche im kurzlebigen Fussballgeschäft uns überdurchschnittlich lang die Treue gehalten haben, möchte ich speziell erwähnen.

Mit **Adrian Zimmermann** hat zum Saisonende einer unserer dienstältesten Trainer seine Karriere an der Seitenlinie beendet. Jahrzehntlang hat er Kinderfussball- und Juniorenteams des SCW betreut. Seine Arbeit leistete er mit grossem Fleiss und Einsatz. Fairplay war für ihn dabei mehr als Selbstverständlich. Gegenüber dem Verein verhielt sich Ädu sich stets loyal. Für das grossartige Engagement zu Gunsten des SCW bedankt sich der Vorstand bei Adrian Zimmermann herzlich.



Nach sechs Jahren als verantwortliche Wirtin unseres Clublokals hat **Alexandra Schenk** den Wunsch geäussert, die Leitung des Beizli abzugeben und etwas kürzer zu treten. Ungern aber mit bestem Dank für viele – und stets mit Geduld und Freude – geleistete Stunden haben wir diesem Wunsch entsprochen.

Leider sah sich der Vorstand in den letzten Wochen der Rückrunde 2011/2012 diverser negativen Ereignissen ausgesetzt, die ich hier nicht alle erwähnen und wiederholen möchte. Unter dem Stichwort **«Disziplin und Anstand gegenüber Anderen und sich selbst»** rufe ich alle Vereinsmitglieder auf, sich im Umfeld des SCW sportlich, fair und insbesondere Vorbildlich zu verhalten.

Ich wünsche nun allen viel Spass beim Lesen der Berichte und Analysen zur Rückrunde 2011/2012, danke den Inserenten für finanzielle Unterstützung und dem Redaktor für die Zusammenstellung der vorliegenden Ausgabe.

Martin Degiacomi

Krähenbühl

MALEREI + GIPSEREI

Fritz Krähenbühl
Uettligenstrasse 15

3033 Wohlen bei Bern
Telefon 031 829 17 07

Blechschađen !

*Uns ist keine Beule zu gross.
Und dank EDV-unterstützter
Mischanlage stimmt danach
auch der Farbton wieder.*

Spenglerei
Schlosserei
Malerei
Schriften



steck

... da steckt was drin !

Carrosserie Steck AG
Untermattweg 9
3027 Bern
031 / 991 33 55

A black and white photograph of a group of people, including children and adults, playing soccer on a field. One person in the foreground is holding a soccer ball. The Adidas logo is visible on a shirt.

Die Top-Adresse für
Team- und Firmensport

and the winner is you!

VAUCHER 
SPORT SPECIALIST

BIEL-BIENNE NIEDERWANGEN BERN SCHÖNBÜHL
WWW.VAUCHERSPORT.CH

Kontaktperson:
Jean-Michel Marti
sb@vauchersport.ch
076 345 92 62

EINER DER FÜHRENDEN 200 SPORTFACHHÄNDLER DER SCHWEIZ.

 **INTERSPORT®**

1. Mannschaft



28 Punkte! Auf so viele Punkte konnte ich seit meiner Berufung in die 1. Mannschaft (2004) noch nie nach einer 3. Liga-Saison zurückblicken. Schon oft habe ich einen Umbruch miterlebt, viele Mal wurde die Mannschaft bereits verjüngt aber noch selten war mehr Potential vorhanden. Die Mannschaft besitzt Talent (teilweise sogar inkl. Erfahrung) und allein der Sieg am letzten Spieltag gegen ein starkes Breitenrain hat gezeigt, was hier noch möglich ist.



Aber es gilt auch noch viel zu verbessern: Die Abwehr (seit Jahren ein Sorgenkind) muss stabiler werden, wie die Mannschaft insgesamt in ihren Leistungen. Zudem zeigt uns ein einziger Blick auf die Strafpunkte (94), dass sich die Mannschaft wohl noch nie so undiszipliniert verhalten hat. Nur zwei Mannschaften rangieren in der Fairnessrangliste der 3. Liga hinter uns.

Ich denke die allermeisten Punkte (positive und negative) lassen sich mit der Altersstruktur innerhalb der Mannschaft erklären. Talent schlummert vor allem bei den vielen jungen Spielern. Es fehlt der Mannschaft dadurch aber an Erfahrung, Abgeklärtheit und Konstanz (das Durchschnittsalter der Abwehr betrug nicht selten 19 Jahre oder jünger). Und dass Talent zu Faulheit und Disziplinlosigkeit verleitet, ist weitem bekannt. Hier sind auch wir älteren Spieler («ou shit, i bi auf!») gefragt, die jüngeren zu führen und zu disziplinieren. Turi wird die Arbeit also nicht ausgehen aber mit punktuellen Verstärkungen und der Tatsache, dass sich ständig neue, hungrige Spieler aus der starken Juniorenabteilung für die 1. Mannschaft empfehlen, kann sich hier etwas entwickeln an dem der SCW noch seine Freude haben wird. Vorausgesetzt, jung und alt, Arbeiter und Talent, Stammspieler und Ersatzleute helfen einander!

Saisonabriss:

- 30.07.2011 Der SCW gewinnt den Sensetal-Cup in Laupen mit einem 5:3 Finalerfolg über den FC Gurmels (Fribourg, 3. Liga).
- 10.08.2011 Seit langem gelingt es der 1. Mannschaft wieder einmal sich im Cup für die 2. Runde, die aber dann Endstation bedeutet, zu qualifizieren. Dafür wird bei prächtiger Derbystimmung der FC Goldstern (4. Liga) mit 0:4 bezwungen.
- 03.09.2011 Nach drei Niederlagen in Serie gewinnt die 1. Mannschaft zum ersten Mal in der neuen Saison. Nino Leuenberger zeichnet sich als dreifacher Torschütze beim 4:3 Sieg über den SCI Esperia Napoli Berna aus.
- 15.09.2011 Auf den ersten Vollerfolg folgt der sportliche Saisontiefpunkt schlechthin. 9:1 Kanterniederlage in Bümpliz.
- 29.10.2011 Die Vorrunde wird zu Hause mit einer 2:5 Niederlage gegen ein übermächtiges Breitenrain abgeschlossen. Die Revanche sollte etwas mehr als 6 Monate später folgen.



- 07.04.2012 Beginn der Rückrunde mit einem zu dem Zeitpunkt sensationellen 0:0 gegen den FC Prishtina.
- 15.04.2012 In einer hochdramatischen Schlussphase erzwingt der SCW in Unterzahl die Wende gegen den FC Bolligen. Röbi Ozolitis hält zudem in der Nachspielzeit einen Elfer und damit die drei Punkte fest.
- 12.05.2012 Erste Rückrundenniederlage nach 5 Spielen der Ungeschlagenheit in Laupen und trotz 3:1 Führung.
- 02.06.2012 Die Schande gegen Ilirida – oder wenn Leute ihr wahres Gesicht zeigen. Was wir uns anhören und erdulden durften spottet allem Vorstellbaren. Wir schliessen uns den Worten vom FC Ostermündigen und dem FC Muri-Gümligen an: «Zum Fussballspiel gehören Emotionen aber auch Respekt und Anstand.».
- 05.06.2012 Gegen den FC Muri-Gümligen sichert sich die Mannschaft dank der überragenden taktischen Einstellung von Turi («Machet was dir weit, dir loset sowieso nid!») den Klassenerhalt.
- 10.06.2012 Das Fanionenteam nimmt mit einer erfrischenden und abgeklärten Spielweise beim FC Breitenrain Revanche für die Demontage aus dem Hinspiel. Dänu Brélaz zeigt's nochmal allen!



f.walther

2. Mannschaft



Seit meiner Vereinsangehörigkeit und das sind jetzt sechs Jahre, stand die 2. Männer noch nie so schlecht zum Ende einer Vorrunde da wie dieses Mal. Ganze vier Punkte, ein Sieg und ein Unentschieden mit sehr vielen Gegentoren. Dazu auch noch als eine der unfairsten Mannschaften, laut des neuen Strafpunktereglement. Was ist passiert? Immerhin sind wir in der Vorsaison fast aufgestiegen. Meiner Ansicht war der Verlust von Wölfli als Spielertrainer ein sehr grosser Rückschlag für das gesamte Team. Ich kann mich noch sehr gut an diese Sitzung erinnern als es hiess, wer denn der Nachfolger von Wölfli wird. Keiner wollte es machen, aus der Not hatte sich dann Mario bereitklärt es zu übernehmen und das auch nur unter Vorbehalt. Es kam wie es kommen musste. Schlechte Trainingsbeteiligung und immer wieder ein anderes Team auf dem Platz sowie grobe Unsportlichkeiten haben uns in diese Situation gebracht. Als ich das Team im Winter übernommen habe und die Vorbereitung ziemlich schleppend angefangen hat wurde mir erst bewusst wie gross dieser Scherbenhaufen nun wirklich ist. Mein Ziel war, wieder eine

2. Mannschaft



intakte Mannschaft auf dem Platz zu bekommen, eine positive Rückrunde spielen und so eine Basis für die neue Saison zu schaffen. Dieses Ziel wurde erreicht. Wir haben eine tolle Rückrunde gespielt und mit etwas mehr Glück im Abschluss wären wir noch unter die Top 4 gekommen. Wer hätte das gedacht. Wir waren gegen den Tabellen 1. das bessere Team. Einige sehr gute Chancen vergeben und Penalty verschossen, 2:3 verloren. Auch gegen den Tabellen 3. waren wir das bessere Team, eigentlich ein Spiel auf ein Tor, wieder schlecht im Abschluss, ein dummer Abwehrfehler und so hart ist Fussball, 0:1 verloren..... aber unsere Zeit sollte noch kommen... Mario sollte Recht behalten, er sagte zu mir... «Irgendwann ist das Glück auch wieder auf unserer Seite»... Die vermeintlich schlechteren Teams standen an. Meine Erwartungen waren hoch... Taktisch und im Spielaufbau haben wir uns kontinuierlich verbessert, jetzt muss der Abschluss noch besser werden... Unsere Zeit ist gekommen und Tajeb ist auferstanden, mit sechs Toren in den nächsten drei Partien haben wir uns die wohl verdienten Punkte geholt. Angstgegner Ticino wurde klar 4:2 besiegt, Belp mit 6:1 vorgeführt. Dann stand Schwarzenburg an... Tabellen 2. Für Schwarzenburg ging es noch um den Aufstieg, sie brauchten einen Sieg. Aber wir hatten noch etwas gut zu machen, 9:1 verloren im Hinspiel... wie peinlich... Es sollte unser Tag werden, feuchter Rasen, optimale Bedingungen. Alle waren Top-Motiviert... Jungs, ich muss es einfach noch einmal loswerden... Ihr wart superspitze, was ihr dort gezeigt habt lässt uns positiv in die Zukunft schauen. 4:0! noch einmal, 4:0 weggehauen.... Vom Patz gefegt.... Dieses Erlebnis werde ich lange in Erinnerung behalten...Natürlich wurde dieser Sieg ausgiebig gefeiert und siehe da.... Auch das Feiern beherrschen wir ;)

Drei Siege in Folge und leider zwei Wochen Pause. Irgendwie war nach den zwei Wochen Spielpause die Luft raus und so haben wir (nur) ein glückliches 3:3 gegen Italia erspielt. Wenigstens nicht verloren. Das letzte Punktspiel



**BESTATTUNGSDIENST
OSWALD KRATTINGER AG
BÜMPLIZ ☎ 031 991 11 77**

BOTTIGENSTRASSE 2
WWW.KRATTINGERAG.CH
INFO@KRATTINGERAG.CH

TAG UND NACHT
BERATUNG
FORMALITÄTEN
TRANSPORTE
KEIN NACHT- UND
WOCHENENDZUSCHLAG



Fritz Stettler, konz. Fachgeschäft
Telefon 031 901 04 92
3032 Hinterkappelen, Dorfstrasse 28
Antennenbau, Reparaturen

**Radio TV Video
Stettler**



Garage R. Künti

Vertriebs-Serviceagent

Verkauf & Reparaturen aller Wagenmarken

Wohlenstrasse 14
3043 Uetligen
garage-kuenti@bluewin.ch
www.garage-kuenti.ch

Tel. & Fax. 031 829 22 00
Natel. 079 350 85 12

Buffolino
GIPSEREI & MALEREI
Manuli AG

- Neubauten
- Renovationen
- Akustikputz
- Fassadenisolationen
- Trennwände
- Stukkaturen

Marco Buffolino

Telefon 031 829 24 46 •

Oberwohlenstrasse 2 • CH-3033 Wohlen

Fax 031 829 35 64 •

Natel 079 651 13 90



gegen Bern sollte auch wieder eines werden, das man unter die Kategorie stecken kann «dumm gelaufen», sehr gut gespielt und 4:3 verloren... ohne Worte... Eins ist ganz sicher, wir werden die nächste Saison besser abschliessen als diese.

Gruss Sven

Ball-/Materialspender



Folgende Spender haben dem **Sportclub Wohlensee** einen tollen Betrag gespendet, der uns ermöglicht, Bälle und benötigtes Material anzuschaffen. Für diese grosszügige Geste bedanken wir uns ganz herzlich und freuen uns auf viele Nachahmer.

Heidi Gillmann 3032 Hinterkappelen

Irma Wegmüller 3032 Hinterkappelen

Beat Wegmüller 3032 Hinterkappelen

Gasthof Kreuz,
Herr Peter Tschannen Hauptstrasse 7
3033 Wohlen

Garage Urs Münger,
Herr Urs Münger Murzelenstrasse 7
3034 Murzelen

Winkler Hausgeräte-Technik,
Herr Hanspeter Winkler Gassackerstrasse 8d
3033 Wohlen

Restaurant+Dancing Jäger innerberg, Aarbergstrasse 21
Geschwister Schenk 3044 Innerberg

Physiotherapie,
Frau Anja van Weert Aarbergstrasse 12
3044 Innerberg

Coiffeur Haarschelm,
Frau Cornelia Schütz Hauptstrasse 18
3033 Wohlen

Herr Markus Kach Steinisweg 23, 3034 Murzelen

Herr Pierre Maurer Che. De l'Eveche 51, 2504 Biel



GANZ HERZLICHEN DANK!

Wenn ein Unentschieden zu einem Sieg wird

Am Donnerstag 19.1.2012 starteten wir mit dem Training für die Frühlingrunde. Wir absolvierten fünf Freundschaftsspiele, daraus resultierten zwei Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen.

Am 29.4.2012 starteten wir in die Meisterschaft gegen Schüpfen und verloren gleich unser erstes Spiel. Weitere Niederlagen folgten und in der Tabelle fanden wir uns auf dem letzten Platz wieder. Wir mussten lange warten bis wir unseren ersten Sieg feiern konnten. In Schwarzenburg war es so weit und wir konnten zum ersten Mal erfahren, wie sich ein Sieg anfühlt. Am darauf folgenden Wochenende folgte das 7. Spiel gegen den Letzten der Tabelle, den SV Meiringen. Wir waren klar die bessere Mannschaft und zitterten uns zu einem 3:1-Sieg. Zu viele Chancen wurden vergeben und so mussten wir bis zum Schluss bangen. Aus den letzten beiden Spielen benötigten wir noch einen Punkt für den Ligaerhalt.

Wir hatten uns vorgenommen, diesen gegen den FC Konolfingen zu holen. Leider waren wir nur für kurze Zeit ebenbürtig und verloren am Schluss diskussionslos 5:1. Der Spielplan wollte, dass wir unser letztes Spiel auswärts beim FC Goldstern austragen mussten. Sie hatten sich unter der Woche die nötigen Punkte zum Klassenerhalt geholt und wir benötigten noch mindestens einen Punkt. Nach 15 Minuten gerieten wir unglücklich in Rückstand. Kurz vor der Pause gelang uns der Ausgleich. In der 82. Minute gerieten wir trotz Überzahl 2:1 in Rückstand. Was dies nun? Die Mannschaft kämpfte verbissen und kam in der 88. Minute zu einer Penalty-Chance. Nick Howald behielt die Nerven und glich zum viel bejubelten 2:2 aus. Kurze Zeit später war das Spiel zu Ende und wir haben den Verbleib in der ersten Stärkeklasse geschafft!

Diese Saison erwischten wir einen harzigen Start. Die fehlenden Punkte machten uns von Spiel zu Spiel mehr zu schaffen. Die einfachsten Pässe kamen plötzlich nicht mehr an und die grössten Chancen wurden vergeben. Der Druck und die eigenen Erwartungen stiegen wöchentlich.

Sehr positiv war der gute Zusammenhalt und der grosse Teamgeist der Spieler untereinander trotz den fehlenden Punkten!

Ich möchte mich bei allen Spielern bedanken für die Zeit, die ich mit euch verbringen durfte. Für mich war es eine herausfordernde Saison voller Überraschungen und einem glücklichen Ende.



Welches Fazit kann aus dieser Saison gezogen werden?

Der Schlüssel zum Erfolg liegt auch bei einer optimalen Vorbereitung auf jedes einzelne Spiel (wenn die Nacht zum Tage wird, ist die Vorbereitung suboptimal...)!



Landi

Hauptstrasse 19
3033 Wohlen
Tel. 031 829 04 34
info@landiwohlen.ch

- * **Früchte & Gemüse**
- * **Lebensmittel**
- * **Getränke - Markt**
- * **Haus & Garten**
- * **Qualitätsfutter**
- * **Heizoel & Tankstelle**



frisch und fründlich

Nutzen Sie den
Heimvorteil.

Willkommen in Ihrer
Bank in Wohlen b. Bern.

www.valiant.ch

Valiant Bank AG
Hauptstrasse 14
3033 Wohlen b. Bern
Telefon 031 829 33 11

VALIANT



Es braucht die ganze Mannschaft, um erfolgreich Fussball zu spielen. Mit den Niederlagen leidet auch das Selbstvertrauen. Einfache Dinge funktionieren plötzlich nicht mehr.

Wieder aus der Negativspirale herauszufinden benötigt sehr viel Kraft und Wille.

Meine Zielvorgabe wurde klar verpasst. Das minimale Ziel konnte noch in extremis erreicht werden. Ich bin überzeugt, dass uns die gemachten Erfahrungen in der nächsten Saison weiterhelfen können. Jeder Einzelne sollte nun wissen, was es braucht, um ein Ziel zu erreichen. Vorne mitzuspielen macht definitiv mehr Spass als am Tabellenende zu sein. Während meiner aktiven Fussballzeit konnte ich mehrmals an Aufstiegsspielen teilnehmen. Für mich sind diese Erinnerungen unvergesslich und es ist immer wieder schön, sich mit Kollegen über diese Zeit auszutauschen.

Von den Total 30 Trainings, besuchte Luca Balzi deren 27. Herzliche Gratulation zu diesem tollen Ergebnis! Mehr als 24 Trainings besuchten Rafael Bittel, Jo Brunner, und Michael Gillmann.

In den zehn Meisterschaftsspielen haben wir 20 Spieler eingesetzt. Bei den B-Junioren, die uns ausgeholfen haben, möchte ich mich recht herzlich bedanken ebenso bei Stefan Thomet (1. Mannschaft) für seine Einsätze bei den A-Junioren.

Von den Total 900 Spielminuten hat Mael Baumann 870 Minuten gespielt. Kim Wenger deren 860 Minuten.

Altersbedingt verlassen werden uns Flavio Tresca, Romano Salvisberg, Till Rüfenacht, Matteo Capt und Christoph Hostettler. Ihnen wünsche ich alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Einen ganz grossen Dank möchte ich Wägi aussprechen. Er war für mich ein grosse Unterstützung. Mein besonderer Dank gilt auch Alex Krämer für seine Goal-Trainings. Wir zählen weiterhin auf dich.

Beim Vorstand, dem Platzunterhalts-Team, Alexandra und allen anderen Helfern möchte ich mich herzlich bedanken.

Unseren treuen Fans sei ebenso gedankt. Wir zählen auch nächste Saison auf euch. Wir sind überzeugt, dass wir eure Nerven weniger strapazieren werden! Ich wünsche euch allen eine schöne Sommerpause und freue mich auf den Start in die neue Saison 2012/2013. Nach einer kurzen Sommerpause starten wir mit dem Training am Dienstag, 24. Juli 2012 um 19.00 Uhr.

Bis bald, der Trainer Kurt Bieri





Bümpliz- Apotheke + Drogerie

Dr. H. + K. Gurtner AG

3018 Bern-Bümpliz (vis-à-vis Post)



Tel. 031 992 10 62

www.buempliz-apotheke.ch

Gratis Hauslieferdienst

Besuchen Sie uns im Internet:
www.scwohlensee.ch

Gasthof zum Kreuz Wohlen

Der gepflegte Landgasthof

Fam. Peter Tschannen-Stebler

3033 Wohlen

Telefon 031 829 11 00

Montag und Dienstag geschlossen

Im Internet unter:

www.kreuzwohlen.ch

Tenusponsor der Senioren



messerli-holzbau.ch

www.n-messerli-holzbau.ch

- Holzbauplanung
- Holzbauarbeiten
- Treppenbau
- Fassadensanierungen
- Bedachungen + Dachfenster
- Fenster + Türen
- Parkett, Celenio, Laminat
- Elementbau
- Teleskoplader mit Arbeitskorb

Ba-Junioren



Nach dem vorweihnachtlichen «Halle-Mätschle» starteten wir Anfang Januar mit der eigentlichen Vorbereitung für die Rückrunde. Wir wollten im konditionellen Bereich Fortschritte erzielen und legten entsprechende Schwerpunkte. Die Aquatrainings von Pesche Vigl am Samstag, welche als Ausgleich zum «trockenen» Hartplatztraining gedacht war, stiess nicht bei allen auf Gegenliebe, entsprechend ungenügend war der samstäglige Trainingsbesuch. Die Vorbereitung beinhaltete auch drei Spiele gegen Bethlehem, Muri-Gümligen und Bümpliz die uns Rückschlüsse auf noch vorhandenen Defizite gaben, aber auch das vorhandene Potenzial aufzeigten. Der Abschluss der Vorbereitung bildete das Trainingsweekend im Kultur und Sportzentrum in der Lenk welches in verschiedener Hinsicht ein Erfolg war: Praktisch das komplette Kader konnte daran teilnehmen. Neben vier Trainings innerhalb von zweieinhalb Tagen kam auch die Freizeit nicht zu kurz, wo der Teamgeist beim spielen, gamen, ausgehen, gekittet wurde. Die Jungs nicht aus der Ruhe bringen konnte die Reifenpanne bei der Hinfahrt auf der Autobahn, welche uns länger als eine Stunde blockierte, weil kein funktionierender Wagenheber verfügbar war. Ein riesen Kompliment an alle Teilnehmer für das tadellose Verhalten während dem ganzen Lager, so macht es wirklich Spass. Kurt Kräuchi ein dickes «Merci viu mau» für die



aktive Unterstützung als Lagerbegleiter.

Die ersten drei Ernstkämpfe konnten wir gewinnen und waren auf Aufstiegskurs, ehe wir gegen Huttwil auswärts überraschend und unnötig verloren. Besonders ärgerlich waren die gelben Karten wegen reklamieren und Schimpfwörter gegen den Gegner, die uns Strafpunkte in der Fairplay-Wertung einbrachten und uns wohl auch den Sieg kosteten. Die Enttäuschung war riesig. Im direkten Duell um den Aufstieg gegen das nach Verlustpunkten führende Breitenrain zeigte das Team in der ersten Halbzeit erneut eine desolante defensive Leistung. Wir waren schlicht nicht präsent, welches der Gegner zu einer 4:0-Pausenführung ausnutzte, eine zu grosse Hypothek, um das Blatt noch wenden zu können. Damit war der Aufstiegstraum bereits geplatzt und die Luft draussen. Wie vermutet, gab sich unser Bezwinger in der Folge keine Blösse mehr und schaffte damit den Aufstieg. Trotz der Enttäuschung über das verpasste Saisonziel gibt es einige positive Aspekte zu erwähnen: Mit einem sehr schmalen Kader von 15 Spielern konnten wir ohne personelle Probleme alle Spiele bestreiten und dadurch jeder Spieler wertvolle Spielpraxis sammeln. Zudem konnte Lukas Schürch in einigen Spielen 3.Liga-Luft schnuppern. Er steht kurz vor dem Durchbruch in die erste Mannschaft. Zusätzlich konnten wir den A-Junioren und dem zweiten B-Team mit Spielern regelmässig aushelfen. In allen Spielern sehe ich ein Potential für die Zukunft. Jeder muss bereit sein, in jedem



Training auch unter erschwerten Bedingungen «Gas» zu geben und das bestmögliche herausholen zu wollen. Nur so ist es möglich, kontinuierlich Fortschritte zu erzielen und eben eine Saison lang erfolgreich zu bleiben ohne in ein Loch zu geraten. Ich hoffe, dass uns alle Spieler erhalten bleiben und mit dem SCW und den wirklichen Kollegen ihre sportlichen Ziele umsetzen und nicht den Lockrufen anderer Vereine folgen.



Das Team und ich bedanken sich:

- Bei unseren Donatoren, die unsere Juniorenabteilung seit Jahren finanziell grosszügig unterstützt!
- Bei Kurt Kräuchi für das Torwarttraining und die unermüdliche Unterstützung während der ganzen Saison!
- Bei Peter Vigl für seine Co-Trainertätigkeit und die medizinische Betreuung!
- Bei allen Supportern und Chauffeuren an unseren Spielen!

In eigener Sache:

Ich darf auf eine langjährige Trainerzeit zurück blicken die ich auf Ende der abgelaufenen Saison beendet habe. Sie hat mir unzählige schöne Erinnerungen, Begegnungen, wertvolle Erfahrungen beschert, die ich nicht missen möchte. Beim SCW konnte ich auch immer auf Unterstützung vom Verein zählen. Es gibt nicht manchen Fussballclub in der Region, der so geführt wird, wie der SCW! Dafür möchte ich mich bei allen herzlich bedanken.

Adrian Zimmermann



Die Ba-Junioren im Trainingslager in der Lenk.

Bb-Junioren



Euphorisch starteten wir in die Frühjahrsrunde. Die Vorbereitung verlief recht erfolgreich, der gute Trainingsbesuch zahlte sich aus. Aus drei Spielen resultierten zwei Siege. Lediglich gegen den höherklassigen FC Sternenberg verloren wir, konnten aber phasenweise ganz ordentlich mitspielen.

Beim ersten Ernstkampf gegen den FC Wyler verschliefen wir die erste Halbzeit und lagen 0:3 zurück. In der zweiten Halbzeit kamen wir immer besser in Fahrt konnten aber das Spiel nicht mehr drehen. Am Schluss verloren wir 3:6. Das Spiel gegen den SC Worb hätte eigentlich eine klare Sache für uns sein müssen. Chancen hatten wir genug um drei oder vier Spiele zu gewinnen, aber das Runde wollte einfach nicht ins Eckige! Schlussendlich bestätigte sich die Regel: «Wer die Tore nicht macht, bekommt sie!» Mit Standards (Penalty und direkt verwandeltem Freistoss) erzielten die Worber die Tore die zu ihrem 2:0 Erfolg führten.

Das dritte Spiel gegen FC Rubigen/Münsingen war unser bestes. Wir dominierten den Gegner nach belieben und gewannen 8:4!

Bei den beiden Spielen gegen die stärksten Teams der Gruppe starteten wir jeweils gut. Gegen den FC Gerzensee konnten wir 30 Minuten gut mitspielen, ehe uns nach einem Doppelschlag des Gegners die Kräfte verliessen. Völlig entkräftet verliessen wir den Platz mit einer 0:7 Schlappe. Gegen den FC Weissenstein lagen wir gar mit 1:0 in Führung, konnten aber dem Druck des Gegners nicht standhalten und verloren schliesslich deutlich mit 1:5.

Der Trainingsfleiss hatte in der Zwischenzeit den absoluten «Gefrierpunkt» erreicht, ein Training musste ich schliesslich absagen. Mit zwei Leuten zu trainieren macht wohl wenig Sinn und mir auch keinen Spass.



Gegen den SC Grafenried zeigte das Team noch einmal Moral. Nach einem 0:3 zur Pause konnten wir nach einer kämpferischen zweiten Halbzeit kurz vor Schluss noch den Ausgleich zum 3:3 erzielen!

Der nächste Dämpfer: 1:4 Niederlage gegen Kaufdorf!

Das Spiel gegen den Tabellenletzten AS Italiana war schliesslich für die neun Spieler, die vom Bb-Team noch dabei waren ein versöhnlicher Abschluss. Ergänzt durch einen Spieler aus dem C und vier aus dem Ba konnten wir das letzte Spiel der Saison mit einem deutlichen 14:2 Sieg abschliessen!

Leider wird es in der kommenden Saison kein Bb-Team mehr geben. Für einige wird dies das Ende ihrer Fussballkaeriere sein. Schade! Ich hoffe, dass ihr euer Hobby trotzdem weiter ausüben könnt. Es muss ja nicht immer um Punkte gekämpft werden und Fussball wird überall gespielt!

Auch wenn es manchmal mühsam war, mit Absagen, schlechten Trainingsbesuchen, Trainingsbedingungen u.a., war es für mich eine lehrreiche und interessante Zeit. Ich bedanke mich bei allen, die mich und die Mannschaft unterstützt haben.

Jörg Bütikofer

Für Spieler.



Für Trainer.



Für Fans.



Coop unterstützt Sportanlässe
in der ganzen Schweiz.
Und wünscht Ihnen beste Unterhaltung.

coop

Für mich und dich.

Junioren SC Wohlensee



Die Ba-Junioren mit den Trainern Adrian Zimmermann (links) und Peter Vigl (rechts).



Die C-Junioren mit ihrem Trainer Stefan Bittel im neuen Auswärtsdress, gesponsert von Maschinencenter Krebs AG und Gfeller Elektro AG.



Exklusiv für Mitglieder: Konzerte und Events zum Sonderpreis.

Ob Rock, Pop, Zirkus, Musical, Volksmusik oder Klassik:
Als Raiffeisen-Mitglied können Sie jetzt was erleben.
Welche einmaligen Events Sie erwarten und wie Sie
Tickets bestellen, erfahren Sie auf
www.raiffeisen.ch/memberplus.

Raiffeisenbank Grauholz
Zentrum 32, 3322 Urtenen-Schönbühl | www.raiffeisen.ch/grauholz

RAIFFEISEN

METZGEREI
aeschlimann
party-service



FLEISCH  **WURST**  **FISCH**
ORTSCHWABENSTRASSE 4 3043 UETTLIGEN 031 829 01 84
aeschlimas-metzg.ch

Junioren SCW



Junioren Da: Obere Reihe: Luc, David, Ramon, Matteo, Chris, Kushi, Elia, Sven
Untere Reihe: Joni, Edi, Luca, Domenic, Elyas, Luca-Andrea. Es fehlt Uke.



Junioren Db: Obere Reihe: Gavin O'Conner, Lukas Leuba, Nic Töny, Cédric Zoss, Erich Jost (Trainer). Mittlere Reihe: Eric Tang, Bilal Rahmani, Alain Müller, Pablo Garrido, Murat Kaynak. Untere Reihe: Enes, Tim Stucki, Gabriel Cirelli. Es fehlen: Jon Würz und Janik Ujkaj.

H. P. Gutknecht

Garten- und Landschaftsbau

- Gartenpflege und Unterhalt
- Gartenumgestaltung
- Winterschnitt und Fällarbeiten
- Natursteinmauern
- Wege, Plätze und Treppen
- Biotope und Schwimmteiche
- Allgemeine Baggerarbeiten
- Lastwagen mit Kran

Stöckerenweg 9
3044 Innerberg
Telefon 031 829 28 44
Mobile 079 218 72 77
hpgutknecht@hispeed.ch



welcome@smartwebsites.ch

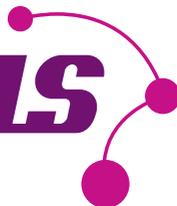


Wir realisieren für Sie Ihren individuellen Webauftritt.

Q & A AG · Beatrice Wespi Schär · 3044 Innerberg · Fon 031 333 22 21 · smartwebsites.ch

CONNECTIS

COMMUNICATIONS



Sichere Netzwerke und Kommunikationslösungen

connectis übernimmt Consulting, Konzeption, Realisierung,
Wartung, Betrieb und Ausbildung für Ihre ICT-Lösungen.

connectis AG · Freiburgstrasse 251 · 3018 Bern
Telefon 058 301 11 11 · info@connectis.ch · www.connectis.ch

Impression der E-Junioren



Der Ball vor Augen



Den Ball wegspeziteln



Konzentriert am Werk



Der mit dem Ball tanzt



Mit dem Trick zum Tor



Und er fliegt und fliegt und fliegt



Vollgas aufs Tor



Zweikampf annehmen



dynamische Höhenflüge



Übersicht und Technik

**Bitte reservieren:
2./3. November 2012
Lotto SC Wohlensee**



www.skmotosport.ch

- An- & Verkauf
- Service & Reparaturen
- Spezial-Umbauten
- Verkauf von Zubehör

Freiburgstrasse 558
3172 Niederwangen
Tel: 031/ 981'22'88
Fax: 031/ 981'20'73



**Auto und
Motorrad**

4WÄRTS Fahrtschule Markus Hess

Pfandacker 33 · 3033 Wohlen bei Bern

Tel 031 747 57 61 · Mobile 079 669 03 06 · Fax 031 747 57 62



Der neue **ZAFIRA TOURER**

**GEBAUT FÜR DAS
GROSSE LEBEN.**

www.opel.ch



Wir leben Autos.

Garage + Carrosserie Rüfenacht AG

Murtenstrasse 2 | 3203 Mühleberg | Telefon 031 754 11 11 | www.garage-ruefenacht.ch

**Bern geht
wieder baden.**

Bernaqua
Erlebnisbad & Spa



Wir freuen uns auf Sie!

Erlebnisbad · Fitness · Spa · Römisch-Irisch · Sauna
www.bernaqua.ch · www.facebook.com/bernaqua

 erlebnis
westside
bern brünnen



Wir sind für Sie da:

Mo-Fr: 09.00 – 18.30 Uhr

Sa: 09.00 – 17.00 Uhr

Hier...

**... wäre Platz für Ihr
Inserat.
Haben Sie Interesse?**

Dann melden Sie sich bitte bei:
Ruedi Kräuchi, Breitackerweg 4,
3043 Uettligen,
Tel. P.: 031 82941 50,
Natel 076 534 55 96

mbt b e t o n t e c h n i k

... für ganzheitliche Lösungen rund um den Beton!

- ⟨ Betoninstandsetzung
- ⟨ Bohren und Trennen von Beton
- ⟨ Bauwerkverstärkungen (CFK-Lamellen)
- ⟨ Sanierverputze
- ⟨ Balkon- und Terrassenbeschichtungen
- ⟨ Abdichtungen

postgasse 8
3042 ortschwaben

tel. 031 828 20 20 / fax 031 828 20 21
www.mbt.ch / info@mbt.ch

C-Junioren



Mit einem strengen und intensiven Wintertraining versuchten wir uns einen kleinen Vorteil gegenüber den anderen Tams in unserer Gruppe zu verschaffen. Die Jungs trainierten fleissig und arbeiteten in den kalten Wintermonaten hart an sich.

Als am 15. April die Saison gegen den Aufsteiger begann, waren wir alle guten Mutes und stiegen mit viel Selbstvertrauen in dieses Spiel. Das Spiel verlief gut, jedoch mussten wir zum Schluss einige Tore zu viel einstecken und verloren mit 9 zu 3. Das nächste Spiel, spielten wir an einem kalten Mittwochabend in Dürrenast gegen ein spielerisch starkes Team. So geschah es, dass wir mit einer 10 zu 1 Niederlage die lange Heimreise antreten mussten. Wir rafften uns auf und versuchten am Wochenende darauf ebenfalls auswärts gegen den FC Köniz vieles wieder weg zu machen und mit mehr Spielwitz und Kampfgeist aufzutreten. Dies gelang uns in den ersten 10 bis 15 Minuten gut, jedoch mussten wir, wie in jedem Spiel, innerhalb kurzer Zeit einige Tore hinnehmen und verloren auch dieses Spiel mit 10 zu 0. Das nächste Spiel zuhause gegen den FC Aarberg war

0800 80 55 66

Gratisnummer



PELISCH - CARSTEN

Gfeller Elektro AG
3032 Hinterkappelen
www.gfeller.ch

gfeller.
elektro & telematik



schon so etwas wie ein Matchball für uns. Wir traten gegen einen Gegner an, welcher auf dem Papier und dann auch auf dem Feld beinahe ebenbürtig war. Es war ein Hitchcock Match mit einem tollen Ende für unsere Jungs. Wir erzielten in der Nachspielzeit den 4 zu 4 Ausgleich und konnten diesen einen, sehr hart erkämpften Punkt, über die Zeit schaukeln. Dies war der eine von zwei Höhepunkten dieser Saison. Eine Woche später fuhren wir mit all unseren tollen Fans, Eltern und Sympathisanten nach Zollbrück. An dieser Stelle möchten wir uns bei all den treuen und immer hilfsbereiten Eltern, Fans und Angehörigen herzlich für die Unterstützung während der Saison bedanken. So nun wieder zum Spiel gegen das ÄmmeTeam. Wir spielten auch da ein sehr gutes und kämpferisch hervorragendes Spiel, wurden jedoch durch ein sehr fragwürdiges Tor (Ball war wohl nicht hinter der Linie) zurück geworfen. Als dann auch noch ein Spieler im Stile eines Weltklasse-Torhüters mit der Hand auf der Linie rettete und wir fortan nur noch mit zehn Mann spielen mussten, wurde es für uns sehr schwierig. Nebenbei bemerkt, der Penalty aufgrund der Rettungstat wurde verschossen! ☺ Doch siehe da, wir waren während mehr als einer Halbzeit die bessere Mannschaft. Jedoch gingen uns die Kräfte aus und so kassierten wir zum Schluss noch einige Tore zum Endresultat von 5 zu 0. Der zweite spielerische Höhepunkt der Saison war die bittere 1 zu 0 Niederlage gegen den FC Münsingen. Wir kämpften, spielten, hatten Chancen aber bekamen in der dritten (!!!) Nachspielminute das entscheidende Tor. Die beiden nächsten Spiele gegen Lerchenfeld und Team Untere Emme waren ähnlich und wir verloren leider beide. Das drittletzte Spiel gegen Muri-Gümligen war der letzte Gegner, welcher in der Tabelle in unmittelbarer Nähe zu uns stand. Wir wussten, dass wenn wir die Klasse halten wollten, mussten wir diesen Match gewinnen. Der Start überzeugte nicht und so kam es, dass wir früh in Rückstand gerieten. Die Mannschaft fing sich jedoch rasch und hatte ihrerseits einige sehr gute Chancen, welche wir jedoch kläglich vergaben. Wir liessen den Gegner aufkommen und diese nutzten dies gnadenlos aus. Schlussendlich verloren wir klar mit 8 zu 0. Das zweitletzte Spiel in Belp, bei ohrenbetäubendem Fluglärm, verloren wir nach einer taktisch und kämpferisch guten ersten Viertelstunde letztendlich sang und klanglos mit 12 zu 0. Für das letzte Spiel nahmen wir uns noch einmal viel vor und wollten die Saison gegen den Tabellenersten Breitenrain gut beenden. So kam es auch. Unsere Jungs kämpften super und machten die Räume eng. Wir konnten lange die Null halten. Wir schossen im Vergleich zu Vorrunde sogar einen Treffer gegen Breitenrain und verloren zum Schluss mit 5:1. Dies ist in Anbetracht der Saison und der Stärke des Gegners ein würdiger und guter Abschluss der Saison.



Leider reichte es uns nicht die Klasse zu halten und deshalb müssen wir den Gang in die Promotion antreten. Wir beide (Stefan und Davide) werden die C-Junioren im Sommer verlassen und mit den B-Junioren in die neue Saison starten. Wir bedanken uns bei allen Junioren für ihren tollen Einsatz und die stetige Motivation in dieser Saison und den Eltern und Angehörigen für die tolle Unterstützung. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei Marc und Harry für die gute Zusammenarbeit mit den D-Junioren und Kurt für das tolle Torhütertraining mit unseren beiden Goalis.

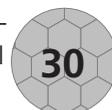
Allen wünschen wir eine erholsame und sonnige Sommerpause und den C-Junioren eine tolle und erfolgreiche nächste Saison.

Davide, Stefan und die C-Junioren

Da-Junioren



Nach einer langen Indoor-Phase über den Winter, mit 2 Hallenturnieren und drei Testspielen auf Kunstrasen, freuten wir uns darauf in der 1. Stärkeklasse die Meisterschaft in Angriff zu nehmen. Wegen den Frühlingferien mussten wir 2 Spiele verschieben und konnten erst Ende April mit dem 1. Meisterschaftsspiel beginnen.



1. Spiel: SC Wohlensee a-FC Köniz a 6:3

Geglückter Start in die neue Saison! Bei sommerlichen Temperaturen trafen wir auf einen starken Gegner aus Köniz. Die erste Halbzeit liess sich gut anschauen, die Mannschaften waren praktisch ebenbürtig und es gab Torchancen auf beiden Seiten. Wir konnten unsere Chancen jedoch nutzen, während Köniz meist an unserem überragenden Goalie Luca scheiterte, der mit gebrochenem Zeh auflief! Unsere 5:1-Führung konnte Köniz noch mit zwei Anschlusstreffern verkürzen, bis Luc alles klar machte und zum Endstand von 6:3 einnetzte. Torschützen: Kushi, Luca-Andrea, Ramon, 3xLuc

2. Spiel: SC Wohlensee a-FC Goldstern a 7:0

Wir haben das Spiel von Anfang an in der Hand und gehen früh in Führung. Technisch war Goldstern nicht schlecht, aber körperlich unterlegen und ohne Kampfgeist. So wurde es aus unserer Sicht ein harmloses Spiel. Goldstern sah dies freilich anders, den Kommentaren der Eltern zur Folge traten unsere Jungs mit übertriebener Härte auf. Für den Jungen, der im Zweikampf einen Ellbogen abgekriegt hat, tut es mir leid. Natürlich ist es kein Trost zu sagen «Fussball ist ein Sport mit Körperkontakt und mit Kampf und da gibt es auch blaue Flecken». Torschützen: Luc, 2xKushi, Domenic, Matteo, Elia, Chris



3. Spiel: FC Schönbühl-SC Wohlensee a 2:3

In Schönbühl trafen wir auf einen ebenbürtigen Gegner, beide Mannschaften spielten ausgeglichen. Wir konnten durch zwei schnelle Konter mit 2:0 in Führung gehen. Fingen aber nach der Pause den Anschlusstreffer durch einen Weitschuss ein. Kushi stellte die Zweitore-Führung wieder her. Kurz vor Schluss liessen wir noch einen Penalty zum Endstand von 2:3 zu.

Torschützen: Chris, Luc, Kushi



4. Spiel: FC Weissenstein-SC Wohlensee a 2:7

Weissenstein konnte bisher ebenfalls einen guten Saisonstart hinlegen. Heute zeigt sich, ob wir oben mitspielen können. Auch wenn der Gegner uns körperlich ebenbürtig war, zogen wir das Spiel von Anfang an auf unsere Seite und liessen nichts anbrennen.

Torschützen: «ich weiss es nicht mehr...»

5. Spiel: SC Wohlensee-SC Bümpliz 1:3

Es hat nicht sollen sein... In den ersten zehn Minuten waren wir überlegen, nein, stimmt nicht, wir hatten mehr den Ball. Aber wir konnten keine Torchance erspielen. Bei einem der ersten Angriffe des Gastes fiel unglücklich das 0:1. Anschliessend wurde Bümpliz stärker und wir hielten nicht dagegen, die Zweikämpfe gingen verloren. Ein schöner Gegenzug mit starkem Abschluss führte zum 0:2. Anfang der zweiten Hälfte ging mehr, wir nahmen die Zweikämpfe auf und es war mehr Zug in Richtung Tor. In einer schönen Einzelaktion kann Matteo den Anschlusstreffer erzielen. Ein Freistoss für Bümpliz macht alles klar. Danach versuchen wir es nur noch mit der Brechstange, doch Bümpliz bringt das Ergebnis souverän über die Zeit. Fazit: Wer am Anfang zu schläfrig ist findet nicht ins Spiel, ..., wer zu spät aufwacht dem nutzt die Brechstange auch nicht mehr, ...

Ziel: Konzentriert ins nächste Spiel gehen, Zweikampf annehmen, aber dabei das Fussballspielen nicht vergessen! Jungs wo sind die Pässe und das Zusammenspiel? Lasst uns Kicken und Kugeln!

Turnier Bern-West-Cup Bethlehem

Mit acht Mann treten wir zum diesjährigen Bern West Cup an. Wir waren darauf eingestellt auf einem kleinem Platz zu spielen, doch das Gegenteil war der Fall. Ein normal grosses Spielfeld sorgte dafür, dass wir viel laufen konnten... In den Gruppenspielen trafen wir auf Bethlehem und Bern b. Beiden Mannschaften zwangen wir unser Spiel auf und gewannen nicht souverän, aber verdient. Im Halbfinale trafen wir erneut auf Bethlehem, welche sich zuvor gegen Weissenstein im Penalty schiessen durchsetzen konnten. Wir



gehen mit zwei Toren in Führung fangen aber auch einen Schuss ein, so dass es gegen Ende der Partie noch knapp wurde. Im Final trafen wir auf Ostermundigen, die selten aus der eigenen Hälfte rauskamen, ein Pfofenschuss, einen Knaller aus zehn Meter und ein Schuss ins Angeli kann der Goalie abwehren, wir versäumen es Ostermundigen abzuschliessen und fangen, wie sollte es anders sein, eine Minute vor Schluss einen Konter ein. Die Partie endet 0:1, wir werden zweiter. Egal, wir haben gut gespielt und es war ein schöner Fussball-Sonntag!

6. Spiel: SC Worb–SC Wohlensee 2:7

Es lief gut in Worb. Obwohl wir zwei Gegentreffer erhalten, hatte der Gegner praktisch keine Chance. Zu gut standen und kombinierten unsere Jungs. Schlitzohr Luc macht 6 Kisten! Schade, dass das Ergebnis beim Verband mit 3:7 falsch gemeldet wurde. Es war wohl keine Absicht.
Torschützen: 6×Luc, Sven

7. Spiel: SC Wohlensee–SV Kaufdorf 1:0

In der ersten Hälfte konnten wir das Spiel dominieren und mit einem Torsschuss auf unsere Seite bringen. In der zweiten Hälfte hatte Kaufdorf mehr Ballbesitz, konnte sich jedoch kaum eine Torchance erarbeiten. Es standen sich zwei ebenbürtige Mannschaften gegenüber – das glücklichere Team hat gewonnen. Torschütze: Domenic



8. Spiel: SC Wohlensee–FC Bern 18:3

Der erste Eindruck vom FC Bern war positiv, sie versuchten miteinander zu spielen. Doch nach 2,5 Minuten schlug es das erste mal ein. Nach 10 Minuten stand es bereits 5:1 und in dem Stil ging es weiter. Gnadenlos ging Luca-A. seine Aussenbahn, nutze Luc jede Lücke, spielten wir zielgerichtet nach vorne. Am Ende wussten wir nicht mehr ob es 20:3 oder 18:3 ausging.
Torschützen: zuviele...

9. Spiel: FC Muri-Gümligen–SC Wohlensee 2:3

Schönes Wetter, alle Spieler dabei, starker Gegner, knapper Sieg. In der ersten Halbzeit waren wir die überlegene Mannschaft. Wir konnten uns ein paar Torchancen erarbeiten erzielten jedoch nur einen Treffer. In der zweiten Hälfte waren die Mannschaften ebenbürtig. Chancen auf beiden Seiten, Treffer auf beiden Seiten. Zum Matchwinner avancierte unser Goalie Luca. Der auf der Linie ein paar Bälle parieren musste.
Torschützen: Uke, Edi, Matteo



Auf Platz 2, mit acht Siegen, und einer Niederlage, beendeten wir erfolgreich unsere Meisterschaft.

Bravo Jungs, ihr seid auch in der ersten Stärkeklasse Spitze!! Damit konnten wir nahtlos an die letzte erfolgreiche Saison anknüpfen. Die ganze Mannschaft hat sich spielerisch und taktisch weiter entwickelt.

Alle Spieler werden ab August bei den C-Junioren spielen. Damit ist der Kinderfussball vorbei und wir kicken nun in einem 11-er Team. Hier braucht es sicher Geduld, doch wir sind guter Hoffnung!

Wir möchten uns bei allen Eltern und Zugewandten für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung bedanken! Ihr habt bei jedem Spiel mitgefiebert und habt uns die Stange gehalten! Ihr seid Super-Fans, so macht es Spass!!

Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit
Mit sportlichen Grüssen

Marc Ramseier und Harry Voigt



Erfolgreiche Teilnahme am Giesse-Cup!

Mit 7 Siegen, 4 Unentschieden und 4 verlorenen Spielen konnten sich unsere Da-Junioren beim Giessen Cup den 5. Platz von 16 Teilnehmern erkämpfen. Damit liessen wir Mannschaften wie BSC YB, St. Gallen, FC Zürich, Roosendaal (NL), Rumelange (L), Freudenstadt (D) und andere hinter uns.

Im April nahmen wir beim Qualifikationsturnier des diesjährigen Giesse-Cups teil und konnten uns als bester Zweitplatzierte von 4 Gruppen für das Hauptturnier qualifizieren. Am Wochenende vom 18./19. Mai war es soweit, 16 Teams trafen in einem Modus Jeder-gegen-Jeden aufeinander. Das ergab für jedes Team 15 Spiele à 15 Minuten, ausgetragen über zwei volle Tage.

Freitag Morgen:

Wir treten mit 15 Spielern an zum Endturnier des Giessen-Cups. Da natürlich nur neun Spieler auflaufen können, organisieren wir die Mannschaft in zwei Blöcke, bei denen Abwehr und Sturm gewechselt werden und das Mittelfeld bestehen bleibt. Die Rechnung geht nicht auf, ausgerechnet gegen «machbare» Gegner finden wir nicht ins Spiel. Wir holen aus den ersten drei Spielen nur eomem Punkt.

Wir sind Tabellenletzter, die Mannschaft ist nicht zufrieden. Wir sind es nicht gewöhnt zu verlieren.



Freitag Nachmittag:

Gegen Martigny sehen wir von der «Blockstrategie» ab, doch der Gegner ist zu stark. Wir spielen mit, kassieren jedoch zwei Steilpässe die mit strammen Schüssen unhaltbar abgeschlossen wurden. Erst im folgenden Spiel gegen die Holländer sollte der Knoten platzen und wir machen unsere ersten beiden Töpfe. Im Folgespiel gegen Ostermundigen lief es so wie es sollte, 2:0 für uns! Anschliessend musste der erste namhafte Gegner dran glauben: FC Zürich! In einem spannenden, umkämpften Spiel gewinnen wir glücklich mit 1:0. Im letzten Spiel des Tages gegen den Gastgeber Münsingen ist keine Substanz mehr vorhanden, wir verlieren 2:0.

Die Stimmung ist gut, wir beenden den Tag auf dem 9. Platz.

Samstag Morgen:

Erstes Spiel gegen den Tabellenführer aus Thun. Marc greift in die Trickkiste und bringt Kushi als Mittelstürmer. Die Jungs sind voll da! Wir kassieren ein unglückliches Goal, doch das haut uns nicht um, wir kämpfen, spielen und Kushi erzielt wie erhofft den Ausgleich. Nun sind wir in unserem Element. Team Bern West steht an und wird mit einem satten Schuss zum 1:0 für uns nach Hause geschickt. Die Jungs sind begeistert und wir Trainer auch! Die Mannschaft aus Luxemburg kassiert ein Goal und fungiert praktisch nur als Zwischenstation zum grossen Match gegen YB. Oh Mann, hier hätten wir 3:0 gewinnen können, doch es sollte nicht sein, Latte und Pfosten retten den grossen Gegner vor einer Niederlage. Der Match endete 0:0.

Die Stimmung ist perfekt, wir sind da! Stehen immer noch auf dem 9. Platz, allerdings mit mehr Punkten!

Samstag Nachmittag:

St. Gallen steht an, wir spielen mit und können glücklich ein 0:0 über die Zeit retten. Der kleine 8er auf der Aussenbahn war süss anzuschauen, aber hat unsere Abwehr alleine schwindelig gespielt. Der nächste Gegner heisst Luzern und hat keine Chance, Luca-Andrea legt vor und Matteo mit einem satten Freistoss in den Winkel nach. Im letzten Spiel geht es gegen Binningen, wir beenden das Turnier mit einem Sieg.

Zusammen schauen wir das Finalspiel Martigny-Thun an und nehmen anschliessend an der Siegerehrung teil, bei dem wir als beste Mannschaft aufgerufen werden, die sich über den Regio-Cup qualifiziert hat.

Jungs, merci für das Fussballweekend!

Db-Junioren



Mit dem Spiel gegen AS Italiana haben wir die Frühjahrsrunde abgeschlossen. Das letzte Meisterschaftsspiel ging leider auswärts mit 3:4 verloren. Trotzdem konnten wir den 3. Platz (von 9 Mannschaften) verteidigen.

Rangliste:

1. FC Köniz d, 21 Punkte
2. FC Wabern b, 18 Punkte
3. SC Wohlensee b, 15 Punkte
4. AS Italiana, 15 Punkte



Die Trainingsbedingungen während der Frühjahrsrunde waren wie bereits im Herbst ausgezeichnet. Meistens konnten wir ab April bei warmem Wetter unsere Trainingslektionen in der Ey abhalten. Das eine oder andere Mal konnten wir gegen die Junioren Da von Marc und Harry ein Trainingsspiel durchführen. Der grosse Klassenunterschied war unverkennbar. Während der Trainings wurde leider immer noch viel zu viel diskutiert. Viel zu oft musste ich die Übungen immer wieder vorzeigen, weil es einige Spieler nicht schaffen, dem Training konzentriert zu folgen.

Das eine oder andere Spiel wurden wir durch den einen oder anderen Da-Spieler verstärkt. Das Spiel gegen den FC Wabern auswärts bleibt mir und ich glaube auch den Eltern der Spieler, die als Supporter dabei waren, in besonderer Erinnerung. Es war das beste Spiel der ganzen Runde. Besonders herausragend war Luc Jordi von den Da-Junioren, der mit seiner leidenschaftlichen und motivierenden Art unsere Spieler zu einer absoluten Glanzleistung anspornen konnte. Alleine in diesem Spiel schoss er 4 Tore. Wabern wurde nur noch vom FC Köniz bezwungen. In den Spielen, die wir ohne Verstärkung von den Da-Junioren absolvieren mussten, fehlte uns die Führungsfigur, die die Spieler motivieren und antreiben konnte. Viel zu schnell brach die Ordnung zusammen, sobald der Gegner Druck machte. Deutlich zu sehen war das auch im letzten Spiel gegen AS Italiana.

Jetzt geht es in die wohlverdiente Sommerpause. Ab August werden Urs Röthlisberger und Fredi Keller die neu formierte D-Mannschaft trainieren. Ich wünsche den Beiden alles Gute für die neue Herausforderung. Auf mich wartet die neue Aufgabe als Trainer der Junioren Cb. Die meisten Spieler werden mich begleiten. Ich freue mich sehr auf die kommende Saison.

An dieser Stelle möchte ich allen Spielern für ihren grossen Einsatz während der Frühjahrsrunde danken. Mein besonderer Dank gilt auch den Eltern, die Spiel für Spiel grossartigen Support geleistet haben.

Ich wünsche allen «e gueti Zyt u blybet gsung!»

Erich Jost

Ea-Junioren



Das Team:

Foto (oben von links): **Tim**, unser Kapitän und Leader der Mannschaft, ein begnadeter Spielmacher und Torschütze vom Dienst – **David**, der kräftige Stürmer, der mit Willen Berge versetzen kann und auch einen guten Libero abgibt. **Raphael**, hinten eine Bank, an ihm kommt keiner vorbei. Der umsichtige Chef in der Abwehr. **Steen**, der Unerschrockene, mit Biss und einem tollen Stellungsspiel als Torhüter und seinem gefürchteten linken Hammer als Feldspieler. **Tobias**, der Torwart mit dem klugen ersten Pass, ein überlegter Verteidiger und mit einem immer besseren Schuss aufs Tor. Unten: **Max**: Er spielt alle schwindlig, kämpft bis zum Umfallen und gibt alles für das Team. **Benjamin**, der Flügelläufer der nebst seinen Vollstreckerqualitäten den Doppelpass entdeckt hat. **Nicolas**, schießt schöne Tore, gibt als Verteidiger keinen Ball verloren und steht auch nach rüden Fouls ohne mit der Wimper zu zucken wieder auf – **Luka**, der Jüngste und der Coolste vor dem Tor, aber auch als Verteidiger mit viel Dampf. **Daniel**, er kämpft fürs Team, ist mit Freude und Leidenschaft dabei und schießt nächste Saison im D sicher ein Prachtstor.



Das Team SC Wohlensee Ea ist gewachsen und eine tolle Einheit. Begeistert gesiegt, anständig verloren und immer alles gegeben. Wir schauen auf eine erfolgreiche letzte E-Saison zurück. Die Jungs kamen fast immer geschlossen ins Training und auch an den Turnieren waren die Spieler wenn immer möglich dabei. Unser Co-Trainer-Modell wird von den Jungs locker verstanden und akzeptiert. Wir haben uns die Trainings und die Spiele aufgeteilt. Es gab nicht einmal den Moment, wo ein Junge meinte, «der Fredi hat aber etwas anderes gesagt...». Das Co-Modell hat sich bewährt, die Last ist auf vier Schultern verteilt und die Freude am Training, an den Spielen und an der Mannschaft ist unbegrenzt gross. Die engagierten und entspannten Eltern haben uns und den Kindern das Zusammensein und das Fussballspiel auch einfach gemacht. Keine übermotivierten Väter oder Mütter die ihren Liebsten ohne Rücksicht auf das Team vorantreiben. Das Coaching wird uns überlassen und das ist auch gut so. Herzlichen Dank für euer Vertrauen, liebe Eltern, wir haben grossen Spass mit den Jungs und freuen uns, die nächste Saison das Abenteuer D-Junioren anzugehen.

Fredi Keller und Urs Röthlisberger, Co-Trainer Junioren Ea



ihre partner für
1to1 energy

Energie ab Fließband **BKW**®

BKW FMB Energie AG, Regionalvertretung Mittelland, bern@bkw-fmb.ch

www.bkw-fmb.ch

Gasthof Sternen Murzelen

Familie Jakob Stämpfli
Murzelenstrasse 50
3034 Murzelen
Telefon 031 829 02 57

abbetti&kiener 
BESTATTUNGEN GMBH



Telefon Tag und Nacht

031 381 90 60

3008 BERN · WWW.ABBETTI.CH



**ELEKTRO
ROLLIER
SCHAEDELI**

Elektro Rollier-Schaedeli AG

Olympiaweg 1 | 3042 Ortschwaben
Tel. 031 829 05 75 | Fax 031 829 16 41
info@rollier-schaedeli.ch | www.rollier-schaedeli.ch

Elektrische Installationen | Sämtliche Reparaturen
Telematik | Zentralstaubsaugeranlagen | Elektrobiologie
Alarmanlagen | AEG-Verkauf und Service

www.**METALLFORM**.ch GmbH

METALLBAU · SCHLOSSEREI · METALL-ART · REP. SERVICE
L. Riger dipl. Metallbaumeister · Dorfstrasse 21 · 3032 Hinterkappelen/Bern
TEL. 031 901 19 45 FAX 031 901 28 26

Eb-Junioren



Wir dürfen auf eine tolle Rückrunde zurückblicken, denn es ist uns gelungen fünf der sechs Turniere zu gewinnen. Ausgerechnet am Heimturnier konnten wir unser Potenzial nicht abrufen und mussten uns zweimal geschlagen geben, was schlussendlich den dritten Platz ergab. Der Trainingsfleiss ist nach wie vor einzigartig, deshalb gelingt es dem Team fast wöchentlich weitere Fortschritte zu erzielen. Mit unserer guten Ball- und Passsicherheit konnten wir uns jeweils die Vorteile gegenüber den Gegnern erarbeiten. Zudem sind wir ein extrem ausgeglichenes Team und deshalb nicht abhängig von einzelnen, so dass jeder ein Spiel entscheiden oder hinten für die nötige Sicherheit sorgen kann. Kommt noch dazu, dass wir jetzt zwei Torhüter haben, die immer mehr Fortschritte machen und dem Team den nötigen Rückhalt geben können, so lässt es sich ruhiger spielen.

Es macht nach wie vor grossen Spass, dieses willige und disziplinierte Team zu betreuen und immer mehr kleine taktische Feinheiten einzustreuen. Wir freuen uns auf die nächste Saison, wo wir unser Glück in der stärksten Gruppe versuchen. Ich bin überzeugt, dass wir auch da mithalten können, gefordert werden und halt auch das eine oder andere Mal gegen einen stärkeren Gegner verlieren werden. Wir machen aber nur Fortschritte, wenn wir auch gefordert werden.

Ich danke unserem grossen Fanclub für die tolle Unterstützung an jedem Turnier.
Ruedi Kräuchi



Obere Reihe:

Jan Schaltegger, Oli Schär, Ruben Heijboer, Sandro Wolf, Rafael Emmisberger.

Unten: Jan Biondo, Noel Hertig, Tim Weber und Luis Etzweiler. Es fehlen Sina Schüpbach und Tim Kneubühl.



Das Hauptstadthotel. Treffpunkt von Politik,
Wirtschaft und Sport. 95 moderne Hotelzimmer.
Behagliches Stadrestaurant 7-Stube.
Feinschmecker-Restaurant Kurierstube. Kongress-
und Banketträume für 10 bis 300 Personen.

B HOTELBERN

Zeughausgasse 9 Telefon +41 (0)31 329 22 22 reception@hotelbern.ch
CH-3011 Bern Telefax +41 (0)31 329 22 99 www.hotelbern.ch



Jana mit kämpferischem Einsatz, beobachtet von Jaden (links) und Edin (rechts).

Winterpause bedeutet Training in der Halle. Fussball wird draussen gespielt, auf dem grünen Rasen. In der Halle ist es eng und laut, es fehlen der Geruch des Rasens und die Tore um die Bälle drauf zu hämmern. Um diese Zeit möglichst kurzweilig zu gestalten, sind wir an viele Hallenturniere gereist. Der Höhepunkt war ein Turnier beim FC Köniz auf Kunstrasen, an dem wir bereits sehr gut gespielt haben.

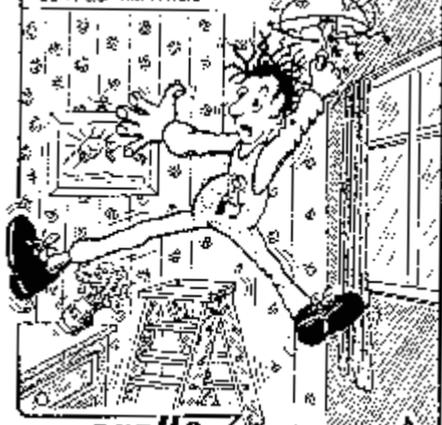


In der Herbstrunde hatten wir noch das Problem, dass ich zuwenig Spieler in der Mannschaft hatte. Wir waren ständig auf der Suche nach Spielern: von den Teams von Ruedi, Fredi & Urs sowie von Reto's Fa. Dieses Problem hatten wir in dieser Spielzeit nicht mehr. Mit Jaden, Helen, Mohammad und Cyril kamen vier Neue dazu, die sich super in die Mannschaft mit Jana, Dylar, Edin, Nico, Hjabu, Nicolas und Nils eingefügt haben. Da die Präsenz im Training sehr hoch war, konnten wir sehr gut trainieren. Für die Turniere brauchte ich daher keine Unterstützung anderer Teams mehr.

Wir wollten nach einer schwierigen Vorrunde wieder an den Turnieren Erfolg haben. Deshalb wurden wir nun neu zum Ec und traten in einer weniger starken Gruppe an. Mit viel Eifer und Freude gewannen wir das erste Turnier und spielten auch am Zweiten sehr stark. Diese Erfolgsserie brach zwar etwas ab, wir konnten aber immer gut mithalten und meist scheiterten wir nur an

Do it yourself ...

aber doch nicht am Samstag!
In solchen Fällen besser
den Fachmann holen



orell & ramseier ag

Elektro-
EDV- und Telefoninstallationen
Beratung • Planung • Ausführung • Reparatur
Bern- und Hinterkappelen Telefon 071 992 48 48

Bäckerei-Konditorei
Tea-Room



... in Uettligen
... und Hinterkappelen

**Jeden Sonntag
geöffnet**

**Grosse Auswahl an
glutenfreien Produkten**

Hauptgeschäft
Säriswilstrasse 1
3043 Uettligen
Tel. 031 829 01 73

Filiale Hausmatte
Dorfstrasse 1
3032 Hinterkappelen
Tel. 031 901 36 00

7 Tage geöffnet!



zingg.beck@bluewin.ch

Landi
UETTLIGEN

3043 Uettligen
Telefon 031 829 02 54
Telefax 031 829 38 81
Postcheck 30-7332-7
e-mail info@landiuettligen.ch

Heizöl
Tankstelle
Staubsauger
Autowaschanlage
Getränke aller Art
Kleintierfutter + -zubehör
Garten, Hobby, Do-it-yourself

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



der mangelnden Chancenauswertung. Was mir besonders gefiel, war, wie diszipliniert und mit wie viel Freude wir auf fremden Plätzen aufgetreten sind. Wir liessen uns von unfairen Gegnern nicht provozieren, akzeptierten Fehlentscheide der Schiedsrichter und haben unsere Gegner immer respektiert. Dieses Fairplay ist mir sehr wichtig, und da möchte ich mich ganz besonders bei den mitgereisten Eltern bedanken. Sie haben nicht nur die Mannschaft während des Spiels als Fans unterstützt, sie verhielten sich auch sonst immer fair. Ich finde, wir sind an den Turnieren positiv aufgefallen und waren deshalb gern gesehene Gäste.

In der kommenden Saison werden einige Spieler aus dieser Mannschaft zu den D-Junioren wechseln, andere werden hingegen bei Ruedi im Ea spielen. Ich wünsche allen Kindern, egal ob sie weiter unter mir trainieren oder nicht, viel Erfolg und Freude am Fussball und bedanke mich für diese Saison.

Philip Bösiger, Trainer der Junioren Ec



Alle Spieler der Ec-Junioren helfen mit, dass bei Eckstoss des Gegners kein Gegentor zugelassen werden muss.

Fa-Junioren



Im Winter nahmen wir an zwei Hallenturnieren teil. Das erste war in Barga (Organisator Radelfingen). Die Halle hatte ungefähr die gleiche Grösse wie in der Oberstufe, das kam uns sehr entgegen. Meine Jungs spielten mit viel Freude, so überraschte es auch nicht, dass man plötzlich im Halbfinale stand. Das Halbfinale und Finale konnte mit Spannung fast nicht überboten werden. Beide Male mussten wir ins Penaltyschiessen, und das Glück war definitiv auf unserer Seite. Nochmals Glückwunsch an die Jungs.

Nach der Zeitumstellung im Frühjahr freuten wir uns aber wieder auf echtem Rasen zu spielen und den hässlichen Schweissgeruch von der Halle hinter uns zu lassen. Da wir letztes Jahr jedes Turnier gewonnen hatten, wurden wir logischerweise in die 1. Stärkekategorie eingeteilt. Die Turniere verliefen allesamt durchgezogen, das heisst wir waren nie top aber auch nie flop, immer im guten Mittelfeld. Man muss aber auch sagen, dass das Glück auch nie wirklich auf unserer Seite gestanden hatte.

Zum Schluss möchte ich all denen Jungs danke sagen, die auf die neue Saison altershalber zu den E-Junioren wechseln. Ich hoffe, dass sie in den letzten zwei Jahren, bei mir etwas lernen konnten. Nun wünsche ich euch für die weitere Zukunft alles Gute und weiterhin immer viel Spass beim Fussballspielen. Einen weiteren Dank geht noch speziell an Gabriele und Irene, die mir meistens zu Hilfe kamen wenn ich verhindert war. Und ganz zum Schluss danke ich noch dem Rest der Mannschaft und natürlich allen Eltern die uns immer tatkräftig unterstützten. Sei es beim Fahren an die Turniere oder auch am Match selber.

Reto Zeller

